

STADT SANKT AUGUSTIN

DER BÜRGERMEISTER

Dienststelle/Aktenzeichen: IV Dezernat IV

Sitzungsvorlage

Datum: 29.03.2006

Drucksache Nr.: **06/0180**

öffentlich

Beratungsfolge: Kultur-, Sport- und Freizeitausschuss Sitzungstermin: 20.06.2006

Betreff:

Fachhochschule Köln – Projektarbeit: „Städtepartnerschaften von Sankt Augustin“

Beschlussvorschlag:

Der Kulturausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Problembeschreibung/Begründung:

Vorbetrachtung:

Das Studium des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung in Köln (FHöV) umfasst drei Studienjahre. Um das letzte Studienjahr erfolgreich abzuschließen und die Staatsprüfung ablegen zu dürfen, muss im Winter des dritten Studienjahres von jeder/jedem Studierenden ein zehnwöchiges Projekt bearbeitet werden.

Im Jahr 2004 hatte die Verwaltung der Stadt Sankt Augustin, Dezernat IV, einen Projektvorschlag zum Thema „Stadtentwicklung“ angeboten. Das Projekt wurde jedoch erst im darauffolgenden Studienjahr 2005/2006 ausgewählt. Zu diesem Zeitpunkt befand sich das „Stadtentwicklungskonzept Sankt Augustin – 2025“ bereits in der zweiten Bearbeitungsstufe.

Ausgelöst durch die Pressemitteilungen und Aktivitäten um die Unterzeichnung des Städtepartnerschaftsvertrages mit der ungarischen Stadt Szentes im Sommer 2005 kam die Idee einer Dokumentation der neuen Städtepartnerschaft auf. Hinzu kam, dass in 2005 die

Städtepartnerschaft mit Grantham in Großbritannien seit 25 Jahren bestand und die mit Mewasseret Zion in Israel seit 10 Jahren. Eine Dokumentation der beiden bestehenden Städtepartnerschaften erschien daher außerdem als sinnvoll. In Abstimmung mit dem Projektleiter der FHöV und dem Fachbereich 3 (Kultur und Sport) wurde das Projektthema den vorgenannten aktuellen Ereignissen angepasst. Der Titel des Projektthemas wurde geändert in: „Städtepartnerschaften von Sankt Augustin“. Ziel des Projektes war die Dokumentation der Städtepartnerschaften zur Präsentation der drei Partnerstädte in Schriftform und zur Ergänzung der städtischen Homepage.

Zu diesem Projekt, das in der Zeit vom 27. Oktober 2005 bis zum 4. Januar 2006 durchgeführt wurde, hatten sich acht Studentinnen und Studenten der FHöV in Köln angemeldet. Es wurde von Dozent und Rechtsanwalt Thomas Weiler aus Bonn geleitet und seitens des Baudezernates der Stadt Sankt Augustin in Abstimmung mit dem Fachbereich 3 betreut.

Ablauf, Inhalt und Ergebnisse des Projektes:

In der Einleitungsphase des Projektes lernten die Studentinnen und Studenten zunächst die Stadt kennen.

Nach Aufteilung der vier thematischen Schwerpunkte – die drei Partnerstädte und Siedlungen mit dem Namen Sankt Augustin weltweit – recherchierten die Studentinnen und Studenten die Entstehungsgeschichte der drei Städtepartnerschaften, holten Informationen über die drei Partnerstädte ein und begannen mit der Suche nach Namensvettern Sankt Augustins in der ganzen Welt. In Absprache mit der Stadt Sankt Augustin entwickelte die Studentengruppe einen Fragebogen (Anlage 1) zu den Städtepartnerschaften. Mit der Befragung sollte herausgefunden werden, wie bekannt die Partnerstädte bei den Bürgerinnen und Bürgern Sankt Augustins sind. Außerdem sollte mit der Umfrage eine Plattform für Anregungen zur Stärkung und zum Ausbau der Städtepartnerschaften angeboten werden.

Der Fragebogen wurde von 234 Augustiner Bürgerinnen und Bürgern ausgefüllt. Aufgrund der geringen Zahl von ausgefüllten Fragebögen kann die Befragung nicht als repräsentativ angesehen werden.

Als Resümee der Befragung lässt sich daher lediglich festhalten, dass nur eine geringe Anzahl der Befragten die Partnerstädte Sankt Augustins kennt. 44 % der Befragten war bekannt, dass Sankt Augustin eine Städtepartnerschaft mit Grantham führt, jedoch wussten nur knapp 30 % von der Städtepartnerschaft zu Mewasseret Zion und nur 26 % von der unmittelbar vor der Befragung unterzeichneten Städtepartnerschaft mit Szentes.

Dennoch ist bemerkenswert, dass die Gruppe der Eltern schulpflichtiger Kinder, die Schulen in Sankt Augustin besuchen, die Fragen nach den Städtepartnerschaften im Allgemeinen gut beantworten konnte. Dies zeigt, dass die Öffentlichkeitsarbeit in Sachen Städtepartnerschaften an den Schulen als recht erfolgreich eingestuft werden kann. Möglicherweise liegt in dieser Erkenntnis ein Ansatz zum künftigen Ausbau der Beziehungen zu den Partnerstädten.

Einige Befragte wünschten mehr organisierte und kostengünstige Reisen in die Partnerstädte - insbesondere nach Grantham.

Nach verwaltungsinterner Aufbereitung der von der Studentengruppe zusammengetragenen Informationen über die Partnerstädte, die Hintergründe des Gedankens zu den Städtepartnerschaften überhaupt und den Siedlungen mit dem Namen Sankt Augustin in der

ganzen Welt sollen wesentliche Teile dieser Dokumentation künftig in die Internetseite der Stadt Sankt Augustin eingearbeitet werden.

Den Fraktionen wurde inzwischen ein gedrucktes Exemplar der gesamten Projektarbeit zugeschickt.

In Vertretung

Rainer Gleß
Techn. Beigeordneter

Die Maßnahme

- ☐ hat finanzielle Auswirkungen
☒ hat keine finanziellen Auswirkungen

Die Gesamtkosten belaufen sich auf Euro.

☐ Sie stehen im ☐ Verw. Haushalt ☐ Vermög. Haushalt unter der Haushaltsstelle zur Verfügung.

☐ Der Haushaltsansatz reicht nicht aus. Die Bewilligung über- oder außerplanmäßiger Ausgaben ist erforderlich.

Für die Finanzierung wurden bereits veranschlagt Euro, insgesamt sind Euro bereitzustellen. Davon im laufenden Haushaltsjahr Euro.

Anlage**Fragebogen:****Städtepartnerschaften Sankt Augustin****I. Personenbezogene Daten:**

- 1. Altersgruppen:**
- | | |
|----------------|--------------------------|
| bis 18 Jahre | ☐ |
| 19 – 25 Jahre | ☐ |
| 26 – 49 Jahre | ☐ |
| 50 – und älter | ☐ |
- 2. Geschlecht:**
- | | |
|----------|--------------------------|
| weiblich | ☐ |
| männlich | ☐ |
- 3. Berufstätigkeit:**
- | | | |
|--|-------------------------------------|-----------------------------------|
| ☐ selbständig | ☐ angestellt | ☐ Hausfrau |
| ☐ berufstätige Hausfrau | ☐ arbeitslos | |
| ☐ Schüler | | |
- 4. Staatsangehörigkeit:**
- 5. Stadtteil:**
- | | |
|--------------|--------------------------|
| Hangelar | ☐ |
| Menden | ☐ |
| Ort | ☐ |
| Meindorf | ☐ |
| Mülldorf | ☐ |
| Birlinghoven | ☐ |
| Buisdorf | ☐ |
| Niederpleis | ☐ |

6. Über welches Medium pflegen Sie sich zu informieren?

- ☐ Extra-Blatt ☐ Tageszeitung ☐ Homepage der Stadt / Internet
- ☐ Radio ☐ TV ☐ Mund-zu-Mund

II. Allgemeine Fragen:

1. Wie viele Städtepartnerschaften hat Sankt Augustin?

2. Kennen Sie diese mit Namen? ☐ ja / ☐ nein

3. Falls ja, wie lauten die Städtenamen?

4. Fühlen Sie sich gut über die Partnerstädte von Sankt Augustin informiert?

5. Über welche Partnerstadt würden Sie sich mehr Informationen wünschen?

☐ Grantham ☐ Mewasseret-Zion ☐ Szentes

6. Welche Art von Informationen würden Sie besonders interessieren?

☐ Schulaustausch ☐ Sportaustausch ☐ Kulturaustausch

☐ Geschichte ☐ Sehenswürdigkeiten ☐ Aktuelles

7. In welcher Form würden Sie sich Informationen wünschen?

☐ Extra-Blatt ☐ Tageszeitung ☐ Homepage der Stadt / Internet

☐ Radio

8. Wie viele Städte auf der Welt tragen ebenfalls den Namen Sankt Augustin?

9. Wo liegen diese?

III. Spezielle Fragen:

A) Grantham

1. Wann wurde die Städtepartnerschaft mit Grantham gegründet?

2. Wo liegt die Stadt Grantham?

3. Waren Sie schon einmal dort? ☐ ja / ☐ nein

Falls ja, wann und aus welchem Grund?

☐ Schul-/Jugendaustausch

☐ Sportbegegnung

☐ Urlaub

☐ Geschäftsreise

☐ sonstige Gründe

wann:

4. Wie viele Einwohner hat Ihrer Meinung nach diese Stadt?

5. Welche international bekannten Persönlichkeiten stammen aus Grantham?

6. Haben Sie Ideen, wie die Städtepartnerschaft mit Grantham mit neuen Impulsen belebt werden könnte?

☐ ja / ☐ nein

Falls ja, durch welche?

B) Mewasseret-Zion

1. Wann wurde die Städtepartnerschaft mit Mewasseret-Zion gegründet?

2. Wo liegt die Stadt Mewasseret-Zion?

3. Waren Sie schon einmal dort? ☐ ja / ☐ nein
Falls ja, wann und aus welchem Grund?

☐ Schul-/Jugendaustausch ☐ Sportbegegnung ☐ Urlaub

☐ Geschäftsreise ☐ sonstige Gründe wann:

4. Wie viele Einwohner hat Ihrer Meinung nach diese Stadt?

C) Szentes

1. Wann wurde die Städtepartnerschaft mit Szentes gegründet?

2. Wo liegt die Stadt Szentes?

3. Waren Sie schon einmal dort? ☐ ja / ☐ nein
Falls ja, wann und aus welchem Grund?

☐ Schul-/Jugendaustausch ☐ Sportbegegnung ☐ Urlaub

☐ Geschäftsreise ☐ sonstige Gründe wann:

4. Wie viele Einwohner hat Ihrer Meinung nach diese Stadt?

IV. Abschlussfragen:

1. Kennen Sie eine Einrichtung, die sich mit der Städtepartnerschaft beschäftigt und diese auch pflegt? ☐ ja / ☐ nein
Falls ja, welche?

